

SI-Newsletter Juli 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

der heutige Newsletter (2/2015) informiert Sie über neue Publikationen, interessante Veranstaltungen, Projekte und Veränderungen im Team. Wir stellen die Ergebnisse der SI-Befragung auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) vor und Sie erfahren, um was es bei der SI-Jahrestagung 2015 im Oktober geht. "Was fehlt den Konfessionslosen" ist das Thema. Sichern Sie sich Ihren Platz und melden sich schon heute an.

Wir wünschen Ihnen eine anregende und aufschlussreiche Lektüre.
Ihre Renate Giesler

INHALT

- ❖ [Neue Publikationen](#)
- ❖ [Veranstaltungen](#)
- ❖ [SI-Jahrestagung](#)
- ❖ [Neue Projekte](#)
- ❖ [SI auf dem DEKT](#)
- ❖ [SI-Team](#)

❖ Neue Publikationen

Susann Jenichen
Sensibel für Armut – Kirchengemeinden in der Uckermark
Ergebnisse einer sozialwissenschaftlichen Studie in Brandenburg.



Die Autorin arbeitet in der Uckermark-Studie beispielhaft für andere strukturschwache Gebiete in Ostdeutschland heraus, wie Armut das private und das öffentliche Leben prägt. Sie zeigt aber auch Handlungsoptionen auf und macht deutlich, wie armutsbezogenes Engagement entwickelt werden kann und wodurch es erschwert wird.

Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, ISBN 978-3-374-04139-8, 178 Seiten, Paperback, € 16,80 (zzgl. Versand).

[Zur Bestellung](#)

[Weitere Infos](#)

Petra-Angela Ahrens und Gerhard Wegner
Die Angst vorm Sterben
Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage zur Sterbehilfe



Mit einleitenden Worten von Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der EKD, und Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland.

SI aktuell Nr. 6, creo-media, Hannover 2015, 28 Seiten, ISBN 978-3-981-4883-8-8 Schutzgebühr 4,00 Euro (zzgl. Versand).

[Zur Bestellung](#)

[Zum Download](#)

[Weitere Infos](#)

Werkstattbuch für Gemeindediakonie "Nah dran"

Gerhard K. Schäfer, Joachim Deterding, Barbara Montag, Christian Zwingmann (Hg.).
Mit einem Beitrag von Gerhard Wegner: "Erneuerte Sozialität – Kirche im Gemeinwesen".
Neukirchener Verlagsgesellschaft mbh, ISBN 978-3-7887-2978-3, € 28,99.

Vorausschau:

Im **August 2015** erscheinen:

Gerhard Wegner (Hg.):
Die Legitimität des Sozialstaates
Religion – Gender – Neoliberalismus

Der Band interveniert in die gegenwärtigen Debatten um Geltung und Genese des Sozialstaates. Die Verbindungslinien zwischen den großen religiösen Transformationen im Europa des 16. Jahrhunderts (Reformation) und der Herausbildung moderner Sozialstaaten werden analysiert, aber auch Gegenwart und Zukunft behandelt: Wie steht es um den Sozialstaat heute? Wie wandelt er sich und reagiert auf veränderte Bedürfnislagen, insbesondere was Prozesse der Individualisierung und der Veränderung von Gender-Strukturen betrifft? Das Buch (dt. / engl.) versammelt Beiträge der Internationalen Tagung "Protestantische Ethik und moderner Sozialstaat: Fernwirkungen der

Reformation", die im April 2014 in Berlin stattfand.

Evangelische Verlagsanstalt Leipzig (EVA), ISBN 978-3-374-04138-1312 Seiten, Paperback, € 28,00 (zzgl. Versand).

Englische Ausgabe: Legitimacy of the Welfare State, ISBN 978-3-374-04163-3, € 28,00

Dritter Weg? Arbeitsbeziehungen in Kirche und Diakonie Jahrbuch Sozialer Protestantismus Band 8/ 2015



Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind von Kirchen und Diakonie in erheblicher Weise reguläre Beschäftigungsverhältnisse geschaffen worden. Gegenwärtig arbeiten rund 200.000 Menschen bei den evangelischen Landeskirchen und ihren Gemeinden sowie circa 400.000 im Bereich der Diakonie. Das Leitbild für die Gestaltung der Arbeitsbeziehungen ist die »Dienstgemeinschaft«, die meisten Landeskirchen und diakonischen Einrichtungen regeln die Arbeitsbedingungen in Abgrenzung zum allgemeinen Tarifrecht im Rahmen des sog. »Dritten Weges«. Dieses Modell sowie die »Arbeitswelt« in den kirchlichen und diakonischen Einrichtungen sind in jüngster Zeit Gegenstand juristischer Auseinandersetzungen und medialer Debatten geworden. In dem vorliegenden Band werden die Arbeitsbeziehungen, ihre rechtliche Ausgestaltung sowie das Leitbild der »Dienstgemeinschaft« auf den Prüfstand gestellt.

Gütersloher Verlagshaus, ISBN: 978-3-579-08057-4, 356 Seiten, € 29,99 (zzgl. Versand)

Zur Bestellung

Im September erhältlich:

Antje Bednarek-Gilland:

**Fragiler Alltag - Lebensbewältigung in der Langzeitarbeitslosigkeit
Studie zu Fähigkeiten langzeitarbeitsloser Menschen**

SI-aktuell 7, creo-media, Hannover.

Reihe *Reformation* HEUTE



Für-Sorgen von Eva Senghaas-Knobloch

Gleichheit von Nikolaus Schneider

Toleranz von Margot Käßmann

Preis pro Broschüre: 2,95 € (plus Porto).

Bei Abnahme von 10 Broschüren gibt es Rabatt: Stückpreis 1,95 €

Die bisher erschienenen Broschüren sind weiterhin in gedruckter Form als auch als PDF zum Download erhältlich

[Zur Bestellung](#)

[Zum Download](#)

[Weitere Infos](#)

✚ **Veranstaltungen**

Vorträge

15. September in Hamburg Jahrestagung Gemeindeberater in der Nordkirche

Gerhard Wegner referiert zum Thema "Zukunft der Kirche".

23. September in Köln (Melanchthon-Akademie) Moralische Ökonomie: Beispiele lebensweltlicher Perspektiven

Finanz- und Wirtschaftskrisen zwingen zu grundlegenden politischen und ökonomischen Reformen. Sie sind auch eine Herausforderung für die Sozialethik. Welche Beiträge kann christliche Ethik zur Lösung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Probleme liefern? Gerhard Wegner entwickelt in seinem Vortrag vom christlichen Menschenbild aus die Vorstellung einer moralischen Ökonomie. Er illustriert seine These anhand von Sachverhalten aus der Arbeits- und Finanzwelt sowie aus dem Alltagsbereich des Gemeinwesens.

[Weitere Infos](#)

Veranstaltungen

Abgabetermin für Abstracts: 1. August 6. Tagung des Arbeitskreises quantitative Religionsforschung

Die Tagung findet vom 30. bis 31. Oktober 2015 in Hannover statt. Gastgeber ist das Sozialwissenschaftliche Institut der EKD. Organisiert wird die Tagung von Gert Pickel, Tabea Spieß und Constantin Klein. Senden Sie Ihren Abstract bis zum 01.08.2015 per E-Mail an: [Gert Pickel](#), [Tabea Spieß](#) und [Constantin Klein](#)

[Weitere Infos](#)

4. bis 5. September in Bonn Evangelisches Pfarrhaus zwischen Mythos und Wirklichkeit Tagung der Evangelischen Akademie im Rheinland

Die bunte Vielfalt von Lebensstilen und Lebenszielen heutiger Pfarrhausbewohner steht in Kontrast zu den Klischees des „Mythos Pfarrhaus“. Auf der Tagung geht es um die Fragen: Wie können evangelische Pfarrhäuser in neuer Weise sichtbare Orte gelebter Spiritualität und christlicher Weltverantwortung sein? Werden sie weiterhin ein Ort für Begegnungen und Gespräche bleiben, die Menschen nachhaltig beeindruckt und zu Glauben und Engagement einladen? Gunther Schendel vom SI de EKD stellt die Ergebnisse einer soziologischen Untersuchung zur öffentlichen Bedeutung des Pfarrhauses vor.

[Zum Programm und zur Anmeldung](#)

11. September 2015 in Hannover (Congress Centrum) Sechzig Plus Kirche. Der Kongress

Wie stellt sich die Kirche auf die "junge Alten" ein? Der Kongress geht dieser Frage nach und vermittelt

neue Einsichten. Den Hauptvortrag wird Landesbischof Ralf Meister halten. Gerhard Wegner wird über "Generativität des Alters" referieren.

Informationen zum Kongress, Programm und Anmeldung

25. September 2015 in Berlin (Französische Friedrichstadtkirche) Ökumenische Tagung zum ehrenamtlichen Engagement in Kirche und Gesellschaft

Die Tagung steht in diesem Jahr unter dem Titel "Wir engagieren uns! Soweit - wie weiter". Im Dialog mit Partnern aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft soll eine Standortbestimmung durchgeführt werden. Diskutiert wird die Bedeutung kirchlichen Engagements in der heutigen Gesellschaft, künftige Entwicklungen und Handlungsperspektiven. Weitere Informationen finden Sie im Programm oder auf der [Homepage](#)

Zum Programm und zur Anmeldung

❖ **SI-Jahrestagung**

SI-Jahrestagung 2015 28. bis 30. Oktober 2015 in Berlin (Schwanenwerder) Was fehlt den Konfessionslosen?

Bereits vorliegende Studien zu den Konfessionslosen nehmen diese Menschen oft aus einer Defizitperspektive wahr, denn ihnen fehle Religion und Kirche. Die Studie des SI kehrt den Blick um: Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht, wie Konfessionslose ihr Leben bewältigen. Nicht an Schwächen wird angeknüpft, sondern an Stärken. Auf der SI-Jahrestagung 2015 werden erstmals die Ergebnisse des Projektes vorgestellt und mit Wissenschaftlern und Praktikern diskutiert. Zu Beginn gibt es einen Überblick über bisherige Ergebnisse der Konfessionslosenforschung. Ein besonderes Highlight wird eine Lesung mit Christian Lehnert sein.

Preis: Tagungsgebühr inkl. zwei Übernachtungen und Verpflegung: 270,- EUR. Ermäßigt für Studierende (bis 35 Jahre) und Arbeitslose: 170,- EUR. Zahlbar bitte vorab (bis 14. Oktober): Überweisen Sie den Betrag mit Nennung des Verwendungszwecks "SI-Jahrestagung" und Name des Teilnehmenden auf folgendes Konto:

Empfänger: Sozialwissenschaftliches Institut der EKD

IBAN: DE05 5206 0410 0000 6600 00

BIC GENODEF1EK1

Bei Rücktritt nach dem 15. Oktober 2015 müssen wir die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnen.

Weitere Informationen und Anmeldung

❖ **Neue Projekte**

Citykirchen und Tourismus

Citykirchen stellen ein erfolgreiches Format kirchlicher Präsenz in der Öffentlichkeit dar. Die Kirchen sind offen und wenden sich an ein Publikum, das über die Mitglieder der Gemeinde hinausgeht. Diese Kirchen haben oftmals ein besonderes Profil oder Angebot. Doch über die Besucher_innen weiß man bislang kaum etwas: Woher kommen sie? Was hat sie in die Kirche geführt? Welche Erwartungen verbinden sie mit ihrem Besuch? Welche Erfahrungen und Gefühle verbinden sie mit Kirche? Das neue SI-Projekt geht diesen Fragen nach. Das Projekt wird in Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität Bern durchgeführt.

Weitere Infos

Kontakt: [Hilke Rebenstorf](#)

Tatsächliche Schulbedarfskosten in Niedersachsen

2011 wurde das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung eingeführt. Dieses regelt unter anderem, dass Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien pro Jahr 100 Euro erhalten, um den notwendigen Schulbedarf sicher stellen zu können. Ziel der Bildungspolitik ist es, allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Eltern die gleichen Chancen zu ermöglichen. Aber welchen Schulbedarf und welche Schulmaterialien benötigen Schüler, um ohne materielle Einschränkungen gleichberechtigt am Unterricht teilnehmen zu können? Und wie hoch sind die damit zusammenhängenden Kosten wirklich? In Deutschland liegt bislang zu diesen Fragen noch keine repräsentative Studie vor. Um diese Forschungslücke zu schließen führt das SI nun im Auftrag des Diakonischen Werkes evangelischer Kirchen in Niedersachsen (DWiN) eine Befragung in niedersächsischen Schulen durch.

Weitere Infos zum Projekt

Kontakt: [Andreas Mayert](#)

❖ SI auf dem DEKT in Stuttgart: "Standpunkt Kirchengemeinde"

Talk & Empfang im Linden-Museum – Befragung am SI-Stand



Akteurin, Anwalt oder Amt? - Die Zukunft der Kirchengemeinde, so lautete das Thema der Talkrunde mit Prälatin Gabriele Wulz, Bischof Martin Hein und Gerhard Wegner. Nach dem interessanten Talk fand im Linden-Museum der traditionelle SI-Empfang im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentages (DEKT) statt. Wie bereits in Hamburg war das SI auch wieder mit einem Stand auf dem Markt der Möglichkeiten. Mehr als 500 Besucher_innen haben sich vom 4. bis 6. Juni in Stuttgart am SI-Stand an einer Befragung beteiligt. Jeden Tag gab es zum Themenfeld Kirchengemeinde eine Tagesfrage. Die drei Tablets waren trotz der Hitze im Zelt ständig belegt. Alle Altersgruppen, von 11 bis 70plus, nutzten die Chance, ihre Meinung abzugeben und im Anschluss mit den SI-Team zu diskutieren.

Weitere Infos und zur Auswertung der interaktiven Befragung

❖ SI-Team

David Ohlendorf wird am 15. Juli 2015 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im SI der EKD beginnen und zuständig sein für das neue SI-Projekt "Kirche und Zivilgesellschaft". Er studierte Soziologie und Ethnologie und arbeitete zuletzt im Rahmen des Forschungsprojektes "Religion und Integration" am Lehrstuhl für Religionssoziologie an der Universität Göttingen.

Antje Bednarek-Gilland hat nach Abschluss des Projektes "Anerkennen, Ermutigen, Befähigen. Zur Lebenssituation längerfristig Arbeitsloser" am 30. Juni 2015 das SI verlassen. Siehe auch "Fragiler Alltag", Punkt Vorankündigung Publikationen. Die Sozialwissenschaftlerin wird ab Oktober diesen Jahres als wissenschaftliche Mitarbeiterin (Habilitation) an der TU Dresden tätig werden.

Feedback

Der SI-Newsletter wird herausgegeben vom Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen!

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Sozialwissenschaftliches Institut der EKD

Arnswaldtstraße 6

30159 Hannover

Telefon: (0511) 55 47 41-0

Fax: (0511) 55 47 41-44

Mail: info@si-ekd.de | www.si-ekd.de

Redaktion: Renate Giesler, E-Mail: renate.giesler@si-ekd.de

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, empfehlen Sie ihn bitte weiter.

Copyright-Hinweis: Die Beiträge aus SI-Info dürfen mit Quellenangabe in elektronischen und gedruckten Medien veröffentlicht werden. Bitte senden Sie Ihre Belege an den Herausgeber.